

# MUSEUM FÜR BILDENDE KUNST IM LANDKREIS NEU-ULM



## Regional und modern: zeitgenössische Kunst in Nersingen-Oberfahlheim

Das Museum bietet im ehemaligen Bräuhaus des Klosters Elchingen eine atmosphärische Kulisse: klassizistischer Zwerchgiebel, mystischer Gewölbekeller und postmodernes, leuchtend blaues Treppenhaus. Regionale Künstler zeigen hier in abwechslungsreichen Sonderausstellungen ihr Können. Die Dauerausstellung präsentiert eine Auswahl an Kunstwerken aus der Sammlung des Landkreises.

**Unterhaltsame Führungen  
und kreative Workshops laden  
kleine und große Kunstfans  
zum Entdecken ein.**

Kleine Spaziergänge in und um  
Oberfahlheim runden den Besuch  
im Kunstmuseum ab.



## MUSEUM FÜR BILDENDE KUNST IM LANDKREIS NEU-ULM

Alte Landstraße 1a  
89278 Nersingen  
(Oberfahlheim)  
Telefon 07308 / 92 24 43

Di 16 – 20 Uhr  
Sa / So / Feiertag  
13 – 17 Uhr



## BAYERISCHES BIENENMUSEUM ILLERTISSEN

Vöhlenschloss  
Schlossallee 23  
89257 Illertissen  
Telefon 07303 / 69 65

Do – So / Feiertag  
13 – 17 Uhr



## ARCHÄOLOGISCHER PARK KELLMÜNZ

Rechbergring 6  
89293 Kellmünz  
Telefon 0731 / 70 40-420 14

Museumsturm  
April bis Oktober:  
Sa / So / Feiertag 10 – 17 Uhr

Das Parkgelände kann  
ganzjährig besichtigt werden.

## KLOSTERMUSEUM ROGGENBURG

Klosterstraße 7  
89297 Roggenburg  
Eingang neben  
dem Kirchenportal  
Telefon 07300 / 52 23

April bis Oktober:  
Do – So / Feiertag 14 – 17 Uhr  
November bis März:  
Sa / So / Feiertag 14 – 17 Uhr

**Eintritt frei  
in allen Museen**

Museums-Management  
Telefon 0731 / 70 40-420 14  
kreismuseen@lra.neu-ulm.de  
www.landkreis-nu.de/museen



# 4 ORTE THEMEN KREISMUSEEN



## BAYERISCHES BIENENMUSEUM ILLERTISSEN SAMMLUNG FORSTER



**Es brummt und summt in der Bienen- und Gartenstadt Illertissen: Die Bienenkönigin residiert mit ihrem fleißigen Hofstaat im Vöhlenschloss.**

50 Millionen Jahre alte Ur-Bienen im Bernstein, Gerätschaften der Imkerei und Grafiken aus sechs Jahrhunderten erzählen von interessanten, unbekanntem und außergewöhnlichen Themen rund um die Honigbiene. Der Bogen spannt sich von der Entwicklungsgeschichte der Imkerei bis heute, über die Biologie und Zucht bis hin zur Kulturgeschichte der Biene seit der Antike. In den Sommermonaten bietet der gläserne Schaubienenstock spannende Einblicke in das Bienenleben.

**Interessierte Bienenforscherinnen und Bienenforscher können bei Führungen und Workshops einen spannenden 3D-Film sowie einen spannenden 3D-Film sowie eine Wachswerkstatt erleben.**

Beim Museumsbesuch kann die kleine, feine barocke Schlosskapelle besichtigt werden – eine Station der Oberschwäbischen Barockstraße.



## KLOSTERMUSEUM ROGGENBURG



**Ein barockes Kleinod: Mitten im prächtigen Prämonstratenserklster Roggenburg ist das Klostermuseum untergebracht.**

In der ehemaligen Prälatur wird die Geschichte des Klosters und der Chorherren wieder lebendig. Schon 1126 ließen sich die ersten Prämonstratenser im heutigen Bibertal nieder. Das spätere Reichsstift spielte bis zur Säkularisation 1803 eine wichtige politische und kulturelle Rolle in Schwaben. Besondere Exponate aus dem Besitz des Klosters und seiner Kirchen erzählen von der opulenten Zeit des Barock und der fast vergessenen Volksfrömmigkeit.

**Bei Museumsführungen erfährt man spannende Anekdoten rund um das Kloster. Ein kostenloses Suchspiel liegt für Familien bereit.**

Ein Spaziergang durch die gepflegte Klosteranlage, ein Blick in die Barockkirche Mariä Himmelfahrt sowie eine kleine Runde um den Klosterweiher sind zu empfehlen.



## ARCHÄOLOGISCHER PARK KELLMÜNZ



**Eine Zeitreise zu den Römern: Kastell Caelius Mons am Donau-Ilker-Rhein-Limes.**

Um 300 nach Christus ließen die römischen Kaiser auf dem Plateau des Illerhochufers ein Heerlager mit zahlreichen Wehrtürmen und starken Mauern errichten. Anhand rekonstruierter Mauerreste und einem mit farbigen Pflastersteinen markierten Rundgang kann der wichtige Stützpunkt des Donau-Ilker-Rhein-Limes erschlossen werden. Im Museumsturm, der auf antiken Fundamenten steht, wird die Geschichte der römischen Provinz Raetien erzählt. Die Ausgrabungsergebnisse und ein spannender Kurzfilm zeigen die Dimensionen des Kastells auf.

**Lebendige (Mit-mach-) Führungen für Erwachsene und Familien bringen die Zeit der Römer nach Kellmünz zurück.**

Der archäologische Rundweg führt auch zur sehenswerten Kirche St. Martin mit ihrer bemerkenswerten Ausmalung aus dem frühen 20. Jahrhundert.

